

schülke informiert

über die Umsetzung der
KRINKO-Empfehlung zur
Flächendesinfektion

Oktober 2022



Die neue KRINKO-Empfehlung zur Flächendesinfektion

Im Oktober 2022 wurde die neue Empfehlung **“Anforderungen an die Hygiene bei der Reinigung und Desinfektion von Flächen”** der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (**KRINKO**) veröffentlicht. Diese Empfehlung ist eine Aktualisierung und Erweiterung der früheren Versionen. Die Flächendesinfektion erhält nun eine Stärkung des Blickwinkels durch die neu konzipierten **5 Indikationen zur Flächendesinfektion** neben den **5 Momenten der Händehygiene**. Wir möchten Ihnen mit dieser Dokumentensammlung einen Einblick in die wesentlichen Neuerungen der Guideline ermöglichen.

Im Fokus stehen die **5 Indikationen der Flächendesinfektion**, bei denen es um Basishygiene, Kontaminationen, aseptische Tätigkeiten, Schlussdesinfektion und den Umgang mit Ausbrüchen geht. Aus diesen Indikationen ergibt sich eine Vielzahl von möglichen **Prozessoptimierungen** bei der Flächendesinfektion, die in einer umfassenden Liste aufgeführt werden.

Hier geht es zum PDF der neuen Anforderungen:

https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Kommission/Downloads/Flaeche_Rili.html



Die 5 Indikationen der Flächendesinfektion

Für alle Indikationen gilt: das Wirkspektrum umfasst

✓ bakterizid, ✓ levurozid, ✓ erreger-abhängig erweitert¹

INDIKATIONEN	BEREICHE	ZEITPUNKT FLÄCHEN-DESINFektion ²	NUTZUNG DER FLÄCHE
1 Basishygiene im Rahmen der Pflege und Behandlung von Patient:innen³ 	Bereiche mit möglichem Infektionsrisiko, aber fehlendem Anhalt für eine Kolonisation bzw. Infektion mit kritischen Erregern Bereiche mit erhöhtem Infektionsrisiko, z. B. immunsupprimierte Patient:innen, Intensivbereiche, OP-Raum	nutzungstäglich bzw. nach jedem Patient:innenwechsel	nach Trocknung
2 Nach Kontamination mit potentiell erregertauglichem Material^{3,4} 	Alle Bereiche: kontaminierte Flächen	Verunreinigung mechanisch entfernen, danach Desinfektion	nach Ablauf der EWZ
3 Vor aseptischen Tätigkeiten² 	Alle Bereiche: Flächen, auf denen aseptische Tätigkeiten ausgeführt werden	vor Beginn der Tätigkeit	nach Ablauf der EWZ
4 Schlussdesinfektion 	Raum von Patient:innen nach Entlassung, Verlegung oder Aufhebung der Isolierung; relevante, nicht sichtbare Kontamination im OP-Raum Raum von Patient:innen nach Entlassung, Verlegung oder Aufhebung der Isolierung bei Clostridioides difficile-Infektionen (CDI)	nach Entlassung/ Verlegung Aufhebung der Isolierung	nach Ablauf der EWZ
5 Als Bestandteil eines Maßnahmen-Bündels zur Beherrschung von Ausbrüchen³ 	Bereiche mit besonderem Infektionsrisiko (Isolierbereiche) Bereiche, in denen ein spezielles Wirkspektrum erforderlich ist Bereiche mit Ausbruch von Clostridioides difficile-Infektionen (CDI)	nutzungstäglich	nach Trocknung; EWZ insbesondere gegen Viren und bakterielle Sporen abwarten, wenn Anwendungsbedingungen ausschließlich auf der Basis von Suspensionstests festgelegt wurden

¹ „erweitert“ kann erregerabhängig bedeuten: fungizid, begrenzt viruzid, begrenzt viruzid PLUS, viruzid, tuberkulozid, mykobakterizid, Clostridioides difficile, sporizid

² Wegen fehlender Evidenz: Festlegung der Frequenz in Abhängigkeit der Risikobewertung durch das Hygieneteam

³ Schnittstellen zum Reinigungsdienst

⁴ in der Regel ausgeführt vom Stationsteam

Besondere Prozessoptimierungen der neuen KRINKO 10.2022 im Detail

THEMENFELD	AUSSAGEN IN DER KRINKO-RICHTLINIE (Empfehlungen sind in Blau hervorgehoben)	KAPITEL KRINKO	UNSERE EMPFEHLUNG
Allgemein	... dass grundsätzlich Flächendesinfektionsmittel zum Einsatz kommen sollen, deren Wirksamkeit im praxisnahen Test ermittelt wurde (Kat.II).	Durchführung - Die Kommission empfiehlt - S. 1104	z. B. mikroqid® universal wipes / green line
	Desinfektionsmittellösungen sind so zu bemessen, dass sie während der Anwendung weitgehend verbraucht werden, um die Abwasserbelastung zu minimieren.	Absatz 5.6 - Entsorgung - S. 1089	z. B. mikroqid® universal wipes / green line
	... den Einsatz von Einwegwischtextilien, sofern die Aufbereitung von zur Desinfektion eingesetzter Wischtextilien im Desinfektionswaschverfahren nicht möglich ist (Kat. II).	Durchführung - Die Kommission empfiehlt - S. 1105	z. B. mikroqid® power mop, mikroqid® universal wipes / green line
	Für den Umgang mit Gefahrstoffen besteht ein Minimierungsgebot, so dass der Einsatz von Desinfektionsmitteln immer sachlich begründet und möglichst minimiert sein muss.	Kapitel 5.5 - Risiken für Mensch und Umwelt - S. 1087	z. B. mikroqid® universal wipes / green line
Ansetzen von Lösungen aus Konzentraten	Gesundheitsrisiken können beim Hantieren mit Konzentraten bestehen (Arbeitsschutz beachten).	Tabelle 6 - S. 1095	z. B. mikroqid® power mop, mikroqid® universal wipes / green line
Einwirkzeit abwarten	... die für die Anwendungskonzentration vom Hersteller deklarierte EWZ abzuwarten: - auf Arbeitsflächen vor aseptischen Tätigkeiten, - nach sichtbarer Verunreinigung mit potenziell erregertauglichem Material (z. B. Blut, Sekrete, Exkrete), - nach Kontamination aus Umweltquellen, - bei der Schlussdesinfektion, - in Patientenbadewannen bis zum nächsten Einlaufen des Badewassers, - in der Stationsküche, wenn nach der Desinfektion mit Trinkwasser nachgespült werden muss, - bei Anwendung von Flächendesinfektionsmitteln insbesondere gegen Viren oder bakterielle Sporen (bzw. ggf. bei weiteren Wirkspektren), deren Anwendungsbedingungen ausschließlich auf der Basis von Suspensionstests festgelegt wurden. Müssen Flächen regelmäßig schnell wieder benutzt werden, ist es sinnvoll, Desinfektionsmittel mit kurzer, der Praxissituation angemessener EWZ einzusetzen.	Durchführung - Die Kommission empfiehlt - S. 1105	z. B. mikroqid® power mop, mikroqid® universal wipes / green line, puresept®
	Der Operationsraum stellt insofern einen besonderen Bereich dar, da sich in Abhängigkeit von der Fläche (aseptische Flächen, häufig berührte bzw. patientennahe und selten berührte bzw. patientenferne Flächen) unterschiedliche Kontaminationsrisiken ergeben. Während auf dem Instrumententisch als Fläche für aseptische Tätigkeiten eine Nutzung nicht vor Ablauf der EWZ erfolgen soll, können übrige Flächen bereits nach Antrocknung genutzt werden. Ob die nächste Operation (Schnitt) bereits vor Ablauf der EWZ begonnen werden kann, ist im Rahmen einer Risikobewertung gemeinsam mit einem Krankenhaushygieniker festzulegen. Hierbei sind Aspekte wie Verunreinigung des OP-Fußbodens, Raumlufttechnik, Art der Operation etc. zu berücksichtigen. Je nach Fläche können Desinfektionsmittel mit sehr kurzer EWZ ausgewählt werden, z. B. EWZ von 1 Min. für Instrumententische oder ≤5 Min. für Fußböden.	Kapitel 5.2 - Einwirkzeit - S. 1086	z. B. mikroqid® power mop, mikroqid® universal wipes / green line, perform®, puresept®
Einwirkzeit abwarten im OP-Raum			
Erreger / Clostridioides Difficile-Infektionen (CDI)	Bei CDI sind sporidische Flächendesinfektionsmittel einzusetzen. Während in den Vereinigten Staaten von Amerika (USA) und im Vereinigten Königreich (UK) bei benötigter sporidischer Wirkung überwiegend Natriumhypochlorit (Bleichlauge) eingesetzt wird, wird in Europa der Einsatz von Peroxiden oder PES empfohlen, um die Abwasserbelastung mit AOX zu vermeiden.	Absatz 5.9 - Schlussfolgerungen - S. 1090	z. B. mikroqid® PAA wipes, mikroqid® power mop, perform®, terralin® PAA
Peressigsäure / Wasserstoffperoxid			

THEMENFELD	AUSSAGEN IN DER KRINKO-RICHTLINIE (Empfehlungen sind in Blau hervorgehoben)	KAPITEL KRINKO	UNSERE EMPFEHLUNG
Nosokomiale Ausbrüche / Schlussdesinfektion	... bei CDI-Ausbrüchen auch Flure (inklusive Handläufe im Flur) und Nebenräume der Station mit Desinfektionsmitteln mit gegen <i>C. difficile</i> nachgewiesener Wirksamkeit in sporidischer Konzentration-Zeit-Relation zu desinfizieren (Kat. II). Der Umfang ist im Einzelnen mit dem Krankenhaushygieniker in einer individuellen Risikoanalyse bereichsbezogen festzulegen ...	Auswahl der Flächendesinfektionsmittel - Die Kommission empfiehlt - S. 1104	z. B. mikroqid® PAA wipes, mikroqid® power mop, perform®, terralin® PAA
	... für die Schlussdesinfektion eines Patientenzimmers einschließlich Sanitärbereich, in dem CDI-Patienten untergebracht waren, nach Entlassung, Verlegung oder bei Aufhebung der Isolierung alle erreichbaren und potenziell kontaminierten Oberflächen und Gegenstände einschließlich Fußboden mit einem gegen <i>C. difficile</i> nachgewiesenen wirksamen Desinfektionsmittel in sporidischer Konzentration-Zeit-Relation zu desinfizieren (Kat. II). ... Räume, in denen CDI-Patienten untergebracht sind, täglich mit einem Flächendesinfektionsmittel mit nachgewiesener Wirksamkeit gegen <i>C. difficile</i> zu desinfizieren (Kat. II)		
Erreger / Clostridioides Difficile-Infektionen (CDI)			
Nosokomiale Ausbrüche: multiresistente Erreger (MRE) QAV	Im Fall eines Ausbruchsgeschehens durch MRE sollten keine Flächendesinfektionsmittel eingesetzt werden, die ausschließlich auf QAV-Basis beruhen, weil die Empfindlichkeit der antibiotikaresistenten Stämme gegen die QAV nicht prognostizierbar ist. ... QAV-basierte Flächendesinfektionsmittel wegen des Risikos der Resistenzentwicklung nicht in der geringen Konzentration des 4-Stunden-Werts einzusetzen (ohne Kat.).	Kapitel 5.4 - Vermeidung von Selektion und Resistenzentwicklung - S. 1087 Auswahl der Flächendesinfektionsmittel - Die Kommission empfiehlt - S. 1104	z. B. puresept®, perform®, terralin® PAA
Tücher und Wischbezüge	Grundsätzlich muss nach dem Abwurfprinzip gearbeitet werden, d. h. nur einmaliges Eintauchen mit Tuch oder Wischbezug, weil die Wirksamkeit des Desinfektionsmittels durch in die Lösung übertragene Verunreinigungen reduziert oder aufgehoben werden kann. Ein Wiedereintauchen ist nicht zulässig.	Kapitel 6.1.1 - Wischdesinfektion - S. 1093	
	Vor allem Reinigungslösungen, in gewissem Umfang aber auch Desinfektionsmittellösungen, in die das Reinigungsutensil nach Abwischen von Flächen wieder eingetaucht wird, sind rasch mit Erregern, wie <i>Ps. aeruginosa</i> , <i>Enterobacteriaceae</i> und <i>Acinetobacter spp.</i> kontaminiert [138, 146]. Die Anwendung kontaminierter Lösungen führt zu einer Weiterverbreitung von Mikroorganismen auf nachfolgend gewischten Flächen und kann mit Ausbrüchen assoziiert sein.	Kapitel 5.3 - Verhinderung der Erregerverbreitung - S. 1086	z. B. mikroqid® power mop, mikroqid® universal wipes / green line
Tuchspender	Prinzipiell ist zu beachten, ob der Hersteller des aufbereitbaren Reinigungstextils Angaben zur maximalen Anzahl der Aufbereitungszyklen gibt, da der Materialverschleiß mit jedem Aufbereitungsprozess zunimmt. Dadurch können Reinigungseigenschaften verloren gehen.	Kapitel 6.1.1 - Wischdesinfektion - S. 1093	
	... Anwendungsmethoden einzusetzen, die ein Wiedereintauchen benutzter Wischtextilien in die Reinigungs- bzw. Desinfektionsmittellösung nicht vorsehen (ohne Kat.); ein Wiedereintauchen ist grundsätzlich abzulehnen.	Auswahl der Flächendesinfektionsmittel - Die Kommission empfiehlt - S. 1104	
Wirkstoffe Peressigsäure / Wasserstoffperoxid	Vor der Neubeschickung ist eine Aufbereitung des Behälters und Deckels gemäß Herstellerangabe mit dem Wirkspektrum bakterizid, fungizid und sporizid erforderlich.	Kapitel 6.1 - Verfahren unter Anwendung chemischer Desinfektionsmittel - S. 1092	z. B. mikroqid® PAA wipes
	Für die Desinfektion im Sanitärbereich (Waschbecken, Toiletten, Duschbecken, Abflussöffnungen) sind Peroxide mit sporidischer Wirkung Mittel der Wahl, weil sie keine Rückstände hinterlassen, keine AOX-Bildung wie bei chlorabspaltenden Verbindungen erfolgt und die sporidische Wirkung im Sanitärbereich von Vorteil ist.	Kapitel 5.9 - Schlussfolgerungen - S. 1090	z. B. mikroqid® PAA wipes, mikroqid® power mop

Unsere Produktempfehlung, basierend auf den vorhergehenden Prozessoptimierungen

SCHNELL, EFFEKTIV UND READY-TO-USE



mikroqid® universal wipes premium | premium maxi | green line

Gering alkoholische Schnelldesinfektion von Medizinprodukten und anderen Flächen.

Unser Plus

- breit wirksam innerhalb kürzester Zeit (Noro in 30 Sek.)
- besonders materialschonend (z. B. Tablets)
- hervorragende Reinigungsleistung
- gebrauchsfertig
- dermatologisch getestet
- ohne Farb- und Parfumstoffe
- **premium**: handliches Softpack-Format, *premium*-Tuchqualität, extra weich
- **premium maxi**: extra große Tücher, Softpack-Format, *premium*-Tuchqualität, extra weich, hohe Reichweite
- **green line**: 100 % plastikfreie Tücher, vielfach nachhaltig und klimaneutral
- Biozidprodukt (BAuA Reg.-Nr.: N-67593, N-63300, N-63301)

Bestelldaten

	Art.-Nr.
6 x 100 wipes-Softpack <i>premium</i>	70000038
6 x 80 wipes-Softpack <i>premium maxi</i>	70001061
6 x 115 wipes-Softpack <i>green line</i>	70003354

Anwendungshilfen

	Art.-Nr.
Wandhalterung <i>premium</i>	70003354
Wandhalterung <i>premium maxi</i>	70001496



mikroqid® PAA wipes

Sporizide Desinfektionstücher zur Oberflächendesinfektion auf Basis von Peressigsäure zur Desinfektion von Medizinprodukten und anderen Flächen.

Unser Plus

- gebrauchsfertige extra große Tücher
- sporizid wirksam
- sofort einsetzbar – keine Aktivierung notwendig
- Biozidprodukt (BAuA Reg.-Nr.: N-50007, N-50008)

Bestelldaten

	Art.-Nr.
10 x 50 wipes-Spenderdose	70003205

Anwendungshilfen

	Art.-Nr.
Wandhalterung <i>Jumbo</i>	134421



mikroqid® power mop

Effizient desinfizieren ohne Säuregeruch:
mikroqid® power mop zur Fußboden-Desinfektion.

Unser Plus

- sporizid
- sofort einsetzbar – keine Aktivierung notwendig
- kein Aufbereiten von Wischmopps
- geruchsarm
- rückenfreundliche Anwendung
- trocknet schnell und streifenfrei
- bis zu einen Monat nach Öffnung verwendbar
- Biozidprodukt (BAuA Reg.-Nr.: N-105253)

Bestelldaten

	Art.-Nr.
1 Eimer + Refill mit 20 Tüchern	70003372
mit 2 Refill Bag mit 20 Tüchern	70003237

Equipment

	Art.-Nr.
1 x Wandhalterung	60000501
1 x Wischmopphalterung	60000488
6 x Klettpad	60000490

Desinfektionsmittel vorsichtig verwenden.
Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

HOCHWIRKSAME KONZENTRATE



terralin® PAA

Aktivsauerstoff-basiertes Konzentrat zur Desinfektion von Flächen und Medizinprodukten.

Unser Plus

- sporizid
- sehr kurze Einwirkzeit
- keine Aktivierung notwendig
- Konzentrat zur Desinfektion bei „Outbreaks“, RKI-gelistet
- Biozidprodukt (BAuA Reg.-Nr.: N-37112, N-37113)

Bestelldaten

12 x (2 x 80 ml)-Doppelgebilde

Art.-Nr.

126203



perform®

Aktivsauerstoff-basiertes Konzentrat zur Desinfektion und Reinigung von Medizinprodukten und anderen wischbaren Flächen.

Unser Plus

- sporizid
- sehr gute Materialverträglichkeit
- RKI-gelistet für den Einsatz im Seuchenfall gem. § 18 IfSG
- Biozidprodukt (BAuA Reg.-Nr.: N-16942)

Bestelldaten

250 x 40 g-Dosierbeutel
60 x 40 g-Dosierbeutel
4 x 900 g-Dose

Art.-Nr.

70001859
70001858
122319

BASIS-KONZENTRAT



puresept®

Konzentrat zur Basis-Desinfektion gemäß des empfohlenen Wirkspektrums der aktuellen KRINKO zur Flächendesinfektion.

Unser Plus

- bakterizid, levurozid, begrenzt viruzid
- sehr kurze Einwirkzeit
- hervorragende Reinigungsleistung
- Biozidprodukt (BAuA Reg.-Nr.: N-100063)

Bestelldaten

5 x 2 l-Flasche
1 x 10 l-Kanister
<i>ab 06/2023 erhältlich</i>

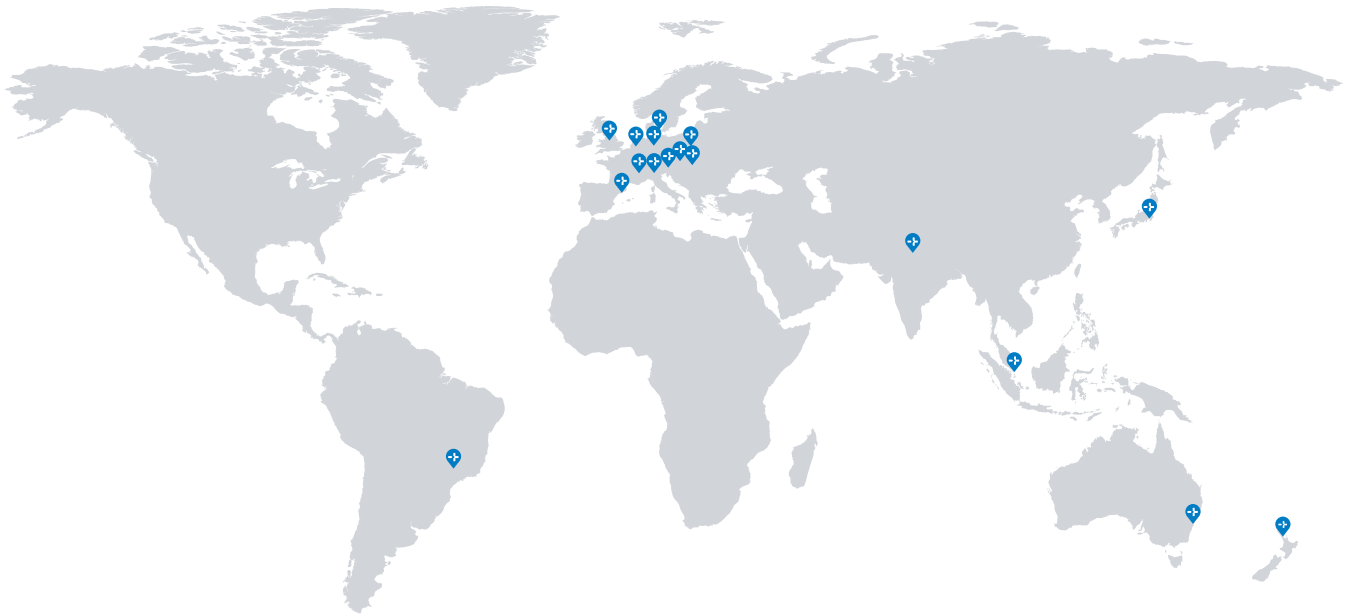
Art.-Nr.

70003147
70003148

Desinfektionsmittel vorsichtig verwenden.
Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

schülke Gruppe

we protect lives worldwide



schülke ist mit über 20 Tochtergesellschaften und Produktionsstandorten in Deutschland (schülke), Frankreich (Bioxal) und Brasilien (Vic Pharma) präsent. Unternehmen mit spezifischen Anwendungsfeldern und Märkten wie die Prosenio GmbH, Vesimin Health und Wet Wipe A/S gehören ebenfalls zur schülke Gruppe.*

* Stand März 2023

Mehr Informationen unter www.schuelke.com

schülke -+

Schülke & Mayr GmbH
22840 Norderstedt | Deutschland
Telefon +49 40 52100-0
www.schuelke.com



901312 | I | 04.2023 | A | westwerk
Produktinformation wird nicht vom
Änderungsdienst erfasst.